



Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (KJB) ist Teil der Jugendarbeit, ebenso wie der Kulturarbeit und des Bildungsbereichs. Im Vordergrund der KJB steht die Auseinandersetzung junger Menschen mit kulturellen Ausdrucksformen, um ihre Sichtweisen und Haltungen zu entwickeln und zu zeigen.



Herausforderungen der KJB bei der Prävention von (sexualisierter) Gewalt

- Körperliche Nähe und Berührung oft unumgänglich (z.B. Bereich der darstellenden Künste oder Musik)
- Offene, ehrenamtlich getragene Strukturen mit Vereinsheimen (z. B. halb öffentliche, halb private Räumen)
- Arbeit mit vielen nicht-pädagogischen und freien Arbeitskräften wie z. B. freischaffenden Künstler*innen oder anderen Ehrenamtlichen, die in pädagogischen Fragen nicht so geschult sind wie Fachkräfte
- ...

Chancen der KJB bei der Prävention von (sexualisierter) Gewalt

- Emotionelle Öffnung erlaubt auch eine erhöhte Sensibilität gegenüber (sexualisierter) Gewalt
- Potential für Stärkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Plattform, sich abstrakten und schwierigen Themen auf einer spielerischen und künstlerischen Ebene zu nähern
- ...

